

Corona – verständlich machen für jeden?

1. Kein Zweifel: Die weltweite Seuche muss wirksam bekämpft werden.

Basisaussagen:

- Im Erkrankungsfall gibt es zwar Heilungsmöglichkeiten, wenn die Behandlung rechtzeitig erfolgt. Leider offensichtlich nicht für alle, denn es gibt Tote, Spätfolgen usw. Also ist „Laufen Lassen“ keine Lösung, zumindest keine, die unsere Gesellschaft aushält.
- Das vorhandene Virus ist maximal 14 Tage nach Infektion ansteckend.
 - ➔ Gelingt seine „Beseitigung“ in dieser Zeit, dann sind die Region und die Menschen der Region virenfrei.
- Alle Übertragungen erfolgten ausschließlich über das Aus- und Einatmen, auch der Tröpfchen und Aerosole. In der freien Luft verteilt und verdünnt sich das Virus schnell. Nur das Einatmen wenig verdünnter Atemluft von „Befallenen“ ist unbedingt zu verhindern.
 - ➔ Frischluft + AHA verhindern Übertragungen zuverlässig.
- Vorhandene Viren lassen sich durch Tests feststellen – sie müssen noch nicht eigene Symptome auslösen, können aber schon ansteckend sein.
 - ➔ Tests jeder Art sind ein wirksames Mittel zur Früherkennung, da sie Ansteckende identifizieren und „aus dem Verkehr ziehen“. Auch die angeblich nicht hundertprozentigen Tests sind ein Segen, denn jeder einzelne Infizierte, der aus dem Verkehr gezogen wird, steckt niemanden mehr an!

- Impfungen machen bis auf wenige Ausnahmen immun gegen das Virus. Gefährdet sind grundsätzlich alle Menschen, Ältere wohl stärker als Jüngere. Aber auch Junge sterben.
- ➔ Differenziertes Verhalten und Behandeln nach Alters- und Gefährdungsgruppen?

Wir denken immer zu sehr vom Opfer her, nicht vom „Täter“! Daher schützt man bisher die Gefährdeten durch Impfen und Abschotten oder Einsperren.

Ein kaum verfolgter Ansatz ist, die Gefährder immun zu machen. Wenn man alle immunisierte, die mit den Gefährdeten in Berührung kommen, dann gäbe es niemanden, der die Gefährdeten anstecken könnte! Das Wichtigste: Alle Impfdosen nutzen, egal an wen!

2. Wie kann ein Stufenplan für die Bekämpfung aussehen?

- Die sicherste Annahme: Jeder ist ansteckend!
- ➔ *14 Tage bundesweite (europaweite) Abschottung eines jeden Einzelnen.*
Schließung ausnahmslos aller Räume ohne nachgewiesenes Hygienekonzept, Privatwohnungen, ÖPNV, Büros und Schulen ohne Lüftungsmöglichkeiten oder Luftfilteranlagen. Einfach alles, was nicht mit Frischluft versorgt werden kann oder zum Überleben notwendig ist. Aber: *Nur 14 Tage.*

Maßnahmen:

- Frischluft oder Filter wo immer möglich, L+AHA. Konsequenz eingehalten und strafbewehrt. Flankierend: Testen, Impfen.
- Gleichstellung von Anstecken mit (fahrlässiger) Körperverletzung: *Jeder, der jemanden anderen ansteckt, muss nachweisen, dass er es nicht verhindern konnte. Niemand hat die Freiheit, jemanden anderen anzustecken!*

Weitere Infos: <https://althoff-dr.de/>

Sinzheim, 14.3.2021 Dr.-Ing. Heinz-Jürgen Althoff